

Beteiligungsprozess Brunn am Gebirge

Arbeitsgruppe „Grünraum und Erholung“ – Leitprojekt Errichtung und Gestaltung Landschaftspark

Datum: 28. Oktober 2024, 17.00 – 18.00 Uhr, Gemeindeamt Brunn am Gebirge

Im Rahmen des Vorhabens „Landschaftspark Stierwiese“ wurden die Planentwürfe durch den beauftragten Landschaftsplaner Hrn. DI Markus Beitzl präsentiert. Die Präsentation mit den Details des Planungsentwurfes liegt dem Protokoll bei.

Bisherige Entwicklungen

- Der Freizeitpark (nördl. des Tennisclubs) wurde schon umgesetzt. Hier liegt der Schwerpunkt auf Bewegung, Spiel, Sport.
- Nun geht es um die Neugestaltung des ehem. Trabrennbahn-Areals. Hier liegt der Schwerpunkt auf Erholung und Ruhe. Das Areal ist knapp 22 000 m² groß.
- Wünsche wurden einerseits bereits bei einer Bürgerbefragung im Jahr 2017 eingeholt, andererseits im Rahmen des 2023 wiedergestarteten Stadterneuerungsprozesses. Hier wurden auch bereits Arbeitsgruppen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern abgehalten, deren Ergebnisse auf der Gemeinde-Homepage zugänglich sind:
<https://www.brunnamgebirge.at/dorf-und-stadterneuerung/>
- Als Wünsche wurden beispielsweise eine Wiederaufführung der Trabrennbahn, ein lichter Waldvorhang auf der Ostseite, Baumgruppen, eine Ruhezone, eine frei bespielbare konsumfreie Wiese (auch für Veranstaltungen), Sitzmöglichkeiten, ein Fitnessparcours, ein Spazierweg oder die Prüfung einer Bachöffnung genannt.

Eckpunkte des Entwurfes

- Ein Vorentwurf aus dem Jahr 2021 basiert auf den damaligen Befragungsergebnissen
- In weiterer Folge wurde die Wegführung etwas adaptiert. Diese verläuft nun geschwungener und könnte z.B. auch als Laufstrecke oder Fitnessparcours genutzt werden.
- Bodenaushub für den Wegebau wird direkt vor Ort für eine Geländemodellierung im Osten des Parks verwendet (und muss so nicht per LKW durch den Ort abtransportiert werden). Die Geländemodellierung ermöglicht einen etwas erhöhten Blick über den Park auf die besondere Natur-/Abend-Kulisse im Westen.
- Der gesamte Weg ist als versickerungsfähige, wassergebundene Decke geplant.
- Ein dichter Baumbestand wurde nun etwas in den Westen verlegt
- Wasser- und Stromanschlüsse (im NW-Bereich) sind vorhanden, allenfalls ist somit auch eine WC-Anlage möglich
- Im NW-Eck des Parks ist ein Aufenthaltsbereich vorgesehen.
- Mehre Sitztische, Liegepodeste und Bänke sind im gesamten Park verteilt vorgesehen
- Eine große zentrale Liege- und Spielwiese (freie Nutzung) ist weiterhin vorgesehen. Bei Bedarf können Schotterrasenwege die Wiese zusätzlich erschließen.

- Wegeanbindungen sind aus allen Richtungen vorhanden bzw. möglich, müssen aber tw. aufgrund der Eigentumsverhältnisse noch geklärt werden (Fremdgrundbedarf). Im Süd-, West- (Richtung Ortszentrum) und Ost-Bereich ist jeweils eine Anbindung vorhanden. Im Norden ist eine Anbindung künftig angedacht (Schule, Kindergarten dort - muss aber wegen der vorhandenen Wohnsiedlungen geprüft werden). Auch Einsatzfahrzeuge würden über bestehende Zufahrtsmöglichkeiten durchkommen.
- Eine eigene Hundezone ist im Landschaftspark nicht vorgesehen, da eine sehr große im neuen Freizeitpark unweit im Norden zur Stierwiese realisiert wurde.
- Die Einbindung von Polizei und Streetworkern ist vorgesehen, um Gefahren zu vermeiden. Ebenso wird das Thema Beleuchtung mitgedacht.
- Westlich des Areals könnten evtl. noch zwei zusätzl. Grundstücke von der Gemeinde ersteigert (und in weiterer Folge ggf. eingebunden) werden.

Diskussionsbeiträge, Q&A

- Wer ist die Zielgruppe? – Die Brunner Bevölkerung! Im Freizeitpark eher (Klein-)Kinder, Jugendliche. Der Landschaftspark fokussiert sich eher auf den Bereich 30+.
- Wäre die Idee des Inhalatoriums realisierbar? – Nein, geht aus baulicher Sicht nicht, keine Baugenehmigungen in diesem Areal hierfür möglich.
- Hindert die neue Anordnung der Bäume in Richtung Westen den Ausblick? – Nein, Bäume bzw. grüne Kulisse auch jetzt vorhanden, spürt man nicht. Der Blick auf das Ortsgebiet und die Abhänge von Brunn wird definitiv nicht zerstört.
- Urban gardening nicht umsetzbar? – Nicht klar, ob überall auf dem Areal Wasser zur Verfügung gestellt werden soll/kann. Zudem würde dies eine gewisse PKW-Notwendigkeit (Bringen von Pflanzen etc.) auslösen. Die Idee hat sich nicht als Priorität herauskristallisiert.
- Um eine hitzeresistente Bepflanzung sowie Obstbäume wird ersucht. Eine Mischung aus ökologisch wertvollen und heimischen Pflanzen wäre wichtig, nicht nur zur Behübschung. – Die Auswahl der Bäume ist im Detail noch nicht festgelegt, sie sollen aber jedenfalls einen Mehrwert im Erscheinungsbild darstellen. Hitzeresistenz soll ebenso berücksichtigt werden wie Pflanzen, die Attraktivität und Aufenthaltsqualität fördern (z.B. Blühaspekt im Frühjahr, Sommerfrüchte im Sommer, Herbstfärbung). Man hat hier keine Hitzeinseln wie in Stadtgebieten, daher bestehen auch für Bäume im Unterbau bessere Bedingungen.
- Bitte um eine Naturblumenwiese statt englischem Rasen. – Man muss jedenfalls eine Begrünung schaffen, die eine gewisse Resistenz hat bzw. auch ohne Wasser auskommt (Naturwiese).
- Wer übernimmt die Grünraumpflege? – Das Areal wird dann ganz normal vom Wirtschaftshof betreut. Man hat hier nun auch wichtige Erfahrungen durch den Freizeitpark sammeln können.
- Besteht die Möglichkeit, einen Defibrillator zentral auf dem Areal zu installieren? – Ja, wird mitgedacht. Auch im Freizeitpark fehlt dieser noch. Die genaue Positionierung soll gemeinsam mit der Rettung geprüft werden.

- Sind Wasserspender vorgesehen? Im Freizeitpark kommen diese sehr gut an. – Im NW-Bereich ist ein Trinkbrunnen vorgesehen, da in diesem Bereich schon Leitungen vorhanden sind. Eine Installierung von Wasserspendern im Landschaftspark wird geprüft.
- Wurde eine Öffnung des Baches geprüft? – Wurde geprüft, ist aber eher nicht möglich. Einerseits ist ein zumeist sehr niedriger Wasserstand gegeben. Ein allfälliger Teich müsste aus Sicherheits- bzw. Haftungsgründen vermutlich eingezäunt werden (ab ca. 10 cm Wasserstand kann ein Kleinkind ertrinken) und wäre – wenn nicht eine ausreichend große Dimension gegeben wäre - aus hygienischer Sicht bedenklich.
- Sind wassersprühende Bögen (Bsp. Bratislava) denkbar in den Sommermonaten? – Fraglich, bedeuten einen hohen Energieaufwand und sind mitunter leicht zu beschädigen.
- Ist ein Stromanschluss für Veranstaltungen vorhanden? – Ja, der Aufenthaltsbereich im Nordwesten hat die entsprechenden Verrohrungen.
- Idee für sanfte Sportmöglichkeiten wie Boccia im Mittelbereich war vorhanden, ist dies nun möglich? – Grundsätzlich ist eine offene Nutzung geplant. Mögl. Nutzungskonflikte für Ruhesuchende und ältere Leute sollen aber mitgedacht werden. Ballsportarten und dergleichen sind aber definitiv nicht vorgesehen, dafür stehen Sportgeräte im Freizeitpark zur Verfügung.
- Es braucht keine eigene Hundezone, jedoch sollten Hunde auch nicht verboten sein. Leine oder Maulkorb sind aber sicher nötig. – Es gibt im Freizeitpark eine Hundefreilaufzone, auch nebenan in Maria Enzersdorf, was ausreichen sollte. Wenn ein größerer Bedarf aufkommen sollte, kann man hier in ein paar Jahren immer noch nachschärfen.

Nächste Schritte

- Auf Basis des hier präsentierten (Vor-)Entwurfes und der zu prüfenden Diskussionsbeiträge wird in einem nächsten Schritt ein detaillierter Entwurf ausgearbeitet.
- Im Anschluss folgen die öffentlichen Ausschreibungen. Eine Realisierung wird für 2025/26 anvisiert, jedoch abhängig von Budgetierungsfragen.

Für das Protokoll: F. Kolbe (NÖ Dorf- und Stadterneuerung)

BÜRGERPROJEKT FREIZEITPARK

MODUL 2: LANDSCHAFTSPARK „STIERWIESE“



**Information Projektstand
28.10.2024**

Landschaftspark „Stierwiese“ **Gestaltungsansätze, Ergebnis aus der Bürgerbeteiligung**

- **Wiederaufführung Trabrennbahn** als Zitat („Flanier“Boulevard, Laufstrecke, ..)
- **lichter Wald“vorhang“ auf Ostseite** (sich nach Westen zur untergehenden Sonne öffnend, Abendstimmungen), Wiesenfläche als Abstandsfläche zu angrenzender Wohnbebauung (Vermeidung Beschattung)
- Solitärbäume, **Baumgruppen** als räumliche Kulisse
- Große, nutzungsoffene **Wiesenfläche** als Zentrum des Parks, ev. (randlich) sanft modelliert
- verteilte **Sitz- und Liegemöglichkeiten** (entlang Wegen, unter Bäumen, auf freier Fläche)
- **Fitnesspark** im südöstlichem Randbereich (einzelne Fitnessgeräte, direkt am Gehweg)
- **Option: Urban-gardening**, Boccia Bahnen, Pergolen, Platzbereich, Hundefreilaufzone
- **Option:** Prüfung möglicher **Bachöffnung** und Umlegung in Landschaftspark



Landschaftspark „Stierwiese“ Vorentwurf 2021 auf Basis Ergebnisse Bürgerbeteiligung



Landschaftspark „Stierwiese“

Entwurf - Stand 2023 (Basis Ergebnisse AG Grünraum und Erholung)

Weiterentwicklung:

- Detaillierung der geschwungenen Wegführung, Ergänzung Sitzmöglichkeiten und Beleuchtung
- Ergänzung des Baumhaines mit zahlreichen Sitz- und Liegeflächen, Verdichtung mit zusätzlichen Bäumen zur raschen Schattenwirkung.
- Verbreiterung Klosterbach Radweg als Übergangszone mit Sitzmöglichkeiten
- Ergänzung und Detaillierung des Fitnessbereiches in einer kleinen platzartigen Aufweitung des Klosterbach Radweges.
- Entfall Gewässerverlegung Klosterbach
- Große Geländemodellierung mit extensiver Ökozone



Landschaftspark „Stierwiese“ Entwurf - Stand Sommer 2024

Weiterentwicklung:

- Verstärkung der naturnahen Ausgestaltung durch große Extensivwiesen und –gehölze
- Verstärkte Sichtbeziehung zur Bergkulisse des Anningers durch erhöhte Wegführung auf der Geländemodellierung
- Implementierung eines größeren Aufenthaltsbereiches, inkl. Pergola, Gerätehaus, WC-Anlage in Kombination mit PV-Dach
- Verlagerung des Infrastrukturschwerpunktes zu den bestehenden Zuleitungen
- Möglicher gestalterischer Anschluss an das angrenzende Grundstück mit vorhandenem Baumbestand
- Weiterhin berücksichtigte Integration einer Laufbahn, Finnenbahn, Fitnessgeräte, Anschluss bzw. Verbesserung der bestehenden Erschließung, hohe Schattenwirkung durch eine Vielzahl an Baumneupflanzungen



Landschaftspark „Stierwiese“ Entwurf - Stand Sommer 2024



Nächste Schritte

Intensivierung Planung und Abstimmung mit der Gemeinde

- Detaillierung Entwurf Landschaftspark „Stierwiese“
- Abstimmungen in der Gemeinde & stake holder und Einarbeitung Änderungswünsche
- Ausführungsplanung und Erstellung Ausschreibungen
- Umsetzung Landschaftspark „Stierwiese“: 2025 / 2026



VIELEN DANK !